



Der Mehlbaum

Crataegus aria

Synonyme:

Mehlbaum. Mehlbeerbaum. Wilder
Spierbaum. Wilder Atlaßbaum.

Der Mehlbaum. *Crataegus Aria.*

Mehlbaum. Mehlbeerbaum. Wilder Spierbaum,
Wilder Atlasbaum. 77

Der Mehlbaum wächst in allerlei, nur nicht in ganz
dürren und schlechten Boden, keine geringe
Höhe und Stärke, ob er gleich etwas langweilig mit
seiner Vollkommenheit hergeht, wozu an 70 und
noch mehr Jahre erforderlich sind.

Die Blumen kommen im Mai und Junius an den
Spitzen der Zweige in Büscheln zum Vorschein, und
haben blaßgelbe Staubhülsen.

Nach dem Verblühen setzen einige Blätter eine fleis-
chige, rundliche Frucht an, welche Anfangs grün
ist, zur Zeit der Reife aber, im October eine
schöne rothe Frucht erhält.

Die Blätter sind länglich oval, doppelt gezähnt, auf
der oberen Fläche von grüner, glänzender grüner
Farbe, auf der unteren hingegen sind sie schneeweiß.

DER MEHLBAUM
Crataegus Aria.

Mehlbaum. Mehlbeerbaum. Wilder Spierbaum. Wilder
Atlasbaum.

Der Mehlbaum erreicht in allerlei, nur nicht in ganz
dürren und schlechten Boden, keine geringe Höhe und
Stärke, ob er gleich etwas langweilig mit seiner
Vollkommenheit hergeht, wozu an 70 und noch mehr
Jahre erforderlich sind.

Die Blumen kommen im Mai und Junius an den Spitzen
der Zweige in Büscheln zum Vorschein und haben
blaßgelbe Staubhülsen. Nach dem Verblühen setzen
einige Blüthen eine fleischigte, rundliche Frucht an,
welche Anfangs grün ist, zur Zeit der Reife aber, im
October eine schöne rothe Frucht erhält.

Die Blätter sind länglich oval, doppelt gezähnt, auf der
obern Fläche von schöner, glänzender grüner Farbe,
auf der untern hingegen sind sie schneeweiß.

mit erhabenen Adern versehen, und gleichsam mit
Mehl überpudert, wofür der rechte Name kommen
mag.

Vier haben 4 Zoll Länge und 2 1/2 Zoll Breite. Ihre
Schönheit behalten sie lange, da sie erst spät abfallen.
Die äußere Rinde ist an den jungen Trieben braun und
glatt. Ganz alte Stämme sind unten wie Birnbäume
aufgerissen. Alles übrige haben sie mit
vorhergehenden Elzbeerbaum gemein.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung.
III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das
junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast.
VII. Die Thau- Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Kohlen. X. Die Asche.

mit erhabenen Adern versehen, und gleichsam mit
Mehl überpudert, woher der rechte Name kommen
mag.

Sie haben 4 Zoll Länge und 2 1/2 Zoll Breite. Ihre
Schönheit behalten sie lange, da sie erst spät abfallen.
Die äußere Rinde ist an den jungen Trieben braun und
glatt. Ganz alte Stämme sind unten wie Birnbäume
aufgerissen. Alles übrige haben sie mit
vorhergehenden Elzbeerbaum gemein.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk
und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-
Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Kohlen. X. Die Asche.

